

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich -

Datum: 26.04.2022
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79, 09123 Chemnitz
Zeit: 19:00 Uhr - 21:10 Uhr
Vorsitz: Falk Ulbrich

Beschlussfähigkeit

Soll: 12 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist: 9 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Entschuldigt

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Steve Richter	CDU	- dienstlich
Herr Jürgen Dreier	Bürgerliste Einsiedel	- privat
Herr Thomas Melzer	Haus + Grund Einsiedel e. V.	- dienstlich

Ortsvorsteher

Herr Falk Ulbrich CDU

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Otto Günter Boden	Haus + Grund Einsiedel e. V.
Herr Claus Rocco Ehinger	CDU
Herr Peter Hähle	CDU
Herr Walter Hähle	Bürgerliste Einsiedel
Herr Dirk Hänel	Bürgerliste Einsiedel
Frau Jennifer Katharina Petzl	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Günter Scholz	PRO CHEMNITZ.DSU
Herr Frank Schreiber	Haus + Grund Einsiedel e. V.
Herr Thomas Peter Weber	CDU

Schriftführerin

Frau Simone Knöbel

Gäste

4 Einwohner

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – stellt die ordnungs- und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest, begrüßt die Ortschaftsräte und die Gäste. Die Beschlussfähigkeit wird mit 9 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern und dem Ortsvorsteher Herrn Ulbrich festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel - öffentlich - vom 08.03.2022

Zur Niederschrift vom 08.03.2022 gibt es keine Einwendungen. Sie gilt somit als genehmigt.

4. Vorlagen an den Ortschaftsrat Förderung der Vereine im Jahr 2022 in der Ortschaft Einsiedel Vorlage: OR-010/2022 Einreicher: Ortsvorsteher Einsiedel

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber stellt fest, dass der Förderumfang der Ortschaftsvorlage nur 13 Vereine umfasst. Da 14 Vereine einen Antrag gestellt haben, wäre der Listenumfang und die Gesamtfördersumme anzupassen. Er betont, dass das Pyramidenkollektiv bisher immer in die Förderung mit einbezogen wurde und auch einen Förderantrag gestellt hat. Sie sind zwar kein Verein, aber immer gemeinnützig für den Ort tätig. Er schlägt vor, dass sie in den Fördermodus integriert werden.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich wollte gern, dass die Förderung des Pyramidenkollektives über das Spendenkonto der Pyramide finanziert wird. Das Spendenkonto wurde extra für Reparaturen und andere Leistungen für die Einsiedler Pyramide eingerichtet. Natürlich wäre er auch damit einverstanden, wenn das Pyramidenkollektiv wie auch in den anderen Jahren eine Förderung erhält. Er macht darauf aufmerksam, dass dann dieses Geld für die Finanzierung des Rasentraktors für den Spielplatz in Berbisdorf abgehen wird.

Es kommt zu einer Diskussion, an der sich die Ortschaftsräte Herr Schreiber, Herr Boden, Herr Hänel, Herr Ehinger, Herr Peter Hähle und Herr Walter Hähle beteiligen.

Der Ortschaftsrat ist einstimmig dafür, dass das Geld aus dem Spendenkonto nur für Reparaturen, die auch ungeplant kommen können, aufgehoben wird. Das Pyramidenkollektiv wird in die diesjährige Förderung mit aufgenommen und erhält ebenfalls 500,00 €. Der gefasste Beschluss OR-010/2022 wird dementsprechend geändert.

Zu den Anträgen an den Ortschaftsrat hat der Ortschaftsrat Herr Schreiber festgestellt, dass bei manchen die Unterschrift fehlte. Er weist darauf hin, dass die Anträge an den Ortschaftsrat zukünftig mit Unterschrift eingereicht werden sollten, da die Antragsformulare auch ein diesbezügliches Feld beinhalten.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass dieses völlig richtig ist, auch diese Anträge zukünftig zu unterschreiben. Weiter informiert er, dass es in den letzten Jahren immer wieder Probleme mit der Antragstellung und der Abrechnung bei der Stadt Chemnitz gegeben hat. Insgesamt ist die Förderung, mit der Änderung das Pyramidenkollektiv mit aufzunehmen, in Ordnung. In den nächsten Jahren, wenn wieder Veranstaltungen durchgeführt werden, muss über die Fördersumme neu entschieden werden. Er bittet den Ortschaftsrat Einsiedel um Abstimmung.

Die Vereine werden angeschrieben und auch noch einmal darauf hingewiesen, dass die Höhe der Förderung nur in diesem Jahr, bedingt durch den Ausfall geplanter Veranstaltungen, so hoch ausfällt. Die Vereine sollen dem Ortschaftsrat bis zum 30.09.2022 mitteilen, ob dieses Geld für den genannten Verwendungszweck bis Jahresende ausgegeben werden kann. Damit soll eine Rückzahlung an die Stadt Chemnitz vermieden werden.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber empfiehlt, den Vereinen zum Bescheid auch die aktuellen Förderrichtlinien mit beizulegen.

Beschluss OR-010/2022

Der Ortschaftsrat Einsiedel beschließt folgende finanzielle Förderungen der Vereine im Jahr 2022:

Verein	Summe in €	Verwendungszweck für 2022
SV Viktoria 03 Einsiedel e.V.	500,00	<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung von Sportgeräten und -ausrüstungen • Instandhaltung von Sportgeräten und Sportgelände
Skiverein Einsiedel e.V.	500,00	<ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung von Trainingsgeräten im Sammelpool des Vereins • Anschaffung von zwei Pavillons zur Absicherung des Trainings sowie von Wettkämpfen
Kinderland Sachsen e.V. Kinder- und Jugendtreff Einsiedel	500,00	<ul style="list-style-type: none"> • Sportutensilien, Spielgeräte (z.B. Bälle, TT-Schläger) • Spiele (Brett-, Gesellschafts-, Karten-, Outdoorspiele) • Bastelmaterialien (Filz, Stifte, Papier, Wackelaugen, Plüschdraht usw.)
Rassekaninchenzüchterverein Einsiedel e.V.	500,00	<ul style="list-style-type: none"> • für Tiertransporte zu Ausstellungen im Zuchtjahr 2022 • Zuschuss für die Impfung der Kaninchen gegen RHD
Ev.-luth. Kirchgemeinde Einsiedel / Posaunenchor	500,00	<ul style="list-style-type: none"> • Reparatur und Instandhaltung von Blechblasinstrumenten • Kauf von Noten (insbesondere für das Landesposaunenfest 2022 in Bautzen)
Verein Berbisdorf e.V.	500,00	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege und Wartungsarbeiten - Spielplatz Berbisdorf • Kauf eines Rasentraktors • Ausgestaltung des Kinderprogrammes zur Kirmes, zum Martinsfest und Lamponumzug
Förderverein der Grundschule Einsiedel e.V.	500,00	<ul style="list-style-type: none"> • Kauf von Sport- und Spielgeräten • Kauf von Aufbewahrungsmöbel - Schränke / Regale u.ä.
Förderverein Kindertageseinrichtung Einsiedel e.V.	500,00	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Stiefelwandhalter von Aurednik

Verein Freunde der FF Einsiedel 1879 e.V.	500,00	<ul style="list-style-type: none"> • Einsiedler Horttag, Kinder der Grundschule Einsiedel zu Gast • Ausbildungstag und Nachtausbildung der Jugendfeuerwehr • Unterstützung der Jugendfeuerwehr bei öffentlichen Veranstaltungen • Tag der Jugendfeuerwehr / Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr • Material für die Ausbildung der Jugendfeuerwehr
Kegelsportverein 90 Einsiedel e.V.	500,00	<ul style="list-style-type: none"> • Anschaffung von neuem Inventar • Werterhaltungsmaßnahmen an der Kegelbahn (Malerarbeiten, Reparaturen) • Sportbekleidung
Kleingartenanlage „Waldblick Einsiedel“ e.V.	500,00	<ul style="list-style-type: none"> • Wartung und Instandsetzung der Winterdiensttechnik • Anschaffung eines Streugutbehälters
Kleingartenanlage „Waldesrauschen“ Einsiedel e.V.	500,00	<ul style="list-style-type: none"> • Material für Zaunbau am Gartenheim (Maschendraht, Säulen einschl. Beton, Spanndraht mit Spannvorrichtung, Kette mit Schloss)
Gartengenossenschaft Einsiedel e.G.	500,00	<ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung Dach des Abstellschuppens • Innenausbau des Bahnwagens am Schrebergartenweg <ul style="list-style-type: none"> • Werkstattbereich • Büroeinrichtung • Büromaterial • Erweiterung der Informationsstrecke – Kauf einer geschlossenen Anschlagtafel
Pyramidenkollektiv Einsiedel	500,00	<ul style="list-style-type: none"> • Transportaufwendungen • Kleinreparaturen • Aufwandsentschädigung

Gesamtsumme: 7000,00 €

Abstimmergebnis:

Der Ortschaftsrat Einsiedel stimmt mit:

10 x Ja 0 Nein 0 Enthaltung - **einstimmig** – zu.

5. Beratung zu Bauanträgen in der Ortschaft Einsiedel

Anbau Wohnhaus

Zu diesem Bauvorhaben gibt es keine Diskussion. Der Ortschaftsrat Einsiedel stimmt der Baumaßnahme – **einstimmig** – ohne Stellungnahme zu.

Anbau / Sanierung eines bestehenden Einfamilienhauses einschließlich der erforderlichen Außenanlagen

Zu diesem Bauvorhaben gibt es keine Diskussion. Der Ortschaftsrat Einsiedel stimmt der Baumaßnahme – **einstimmig** – ohne Stellungnahme zu.

Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen und Zufahrt, Aufschüttung und Abgrabung des Geländes

Zu diesem Bauvorhaben wurde in der Sitzung am 08.03.2022 beraten. Das Ergebnis war, dass der Ortschaftsrat Einsiedel – einstimmig – gegen eine Abweichung des B-Plan ist. Damit soll vermieden werden, dass zukünftig von anderen Bauherren noch weitere Änderungen des B-Plans erfolgen.

Da der Bauherr in dieser Sitzung anwesend ist, wird dieses Thema noch einmal diskutiert. Er bittet den Ortschaftsrat noch einmal darum, der Abweichung vom B-Plan (Bau eines Satteldaches) zuzustimmen.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erläutert noch einmal ausreichend die bestehenden Probleme. Der Ortschaftsrat Herr Schreiber betont, dass sich der Ortschaftsrat einig war und daher nicht bereit sein wird, durch die Zustimmung zur Bauanfrage 22/0334/2/BE vom 07.02.22, die Konsequenzen für eine Quasi-Öffnung der Festlegungen des Bebauungsplanes zu tragen. In dieser Angelegenheit muss in erster Linie das Stadtplanungsamt aktiv werden. Durch das Stadtplanungsamt sollte daher geprüft werden, ob der Bebauungsplan in diesbezüglicher Hinsicht geändert oder ergänzt werden kann, um Rechtssicherheit auch für die übrigen Bauherren zu schaffen. Insbesondere sollten die Gründe für die Dachvorgaben überprüft werden.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich wird sich kurzfristig mit dem Stadtplanungsamt in Verbindung setzen, ob eine Änderung oder Ergänzung möglich ist, da bei der beantragten Form des Daches ein Anbringen einer Solaranlage möglich ist.

Damit ist der Ortschaftsrat einverstanden.

Ergänzend erklärt der zukünftige Bauherr dem Ortschaftsrat wie die Dachform aussehen soll.

6. Haushaltsmittelverteilung für das Jahr 2022

Dazu wurde dem Ortschaftsrat Einsiedel eine Liste ausgereicht, in der schon planbare Mittel für das Jahr 2022 aufgeteilt wurden. Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich erklärt einzelne Posten und wieviel noch für den Rasentraktor als Zugabe übrigbleibt.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger fragt an, wenn der Rasentraktor an den Verein Berbisdorf e.V. übergeben wird, ob andere Vereine diesen mitnutzen könnten und auch der Ortschaftsrat Zugriff darauf hat.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich weist darauf hin, dass am 27.04.2022 eine Beratung mit den Vereinen stattfindet. Da kann dieses Thema mit angesprochen werden. Er informiert, dass der Verein Berbisdorf e.V. den bisherigen Rasentraktor für die Pflege des Spielplatzes in Berbisdorf gekauft hat.

Der Ortschaftsrat Herr Walter Hähle gibt zu bedenken, dass jemand für den Rasentraktor verantwortlich sein muss. Es soll auch eine einmalige Zuwendung in solcher Form an diesem Verein bleiben.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel berichtet, dass schon ein Angebot für einen Rasentraktor vorliegt. Nun müssen noch Vergleichsangebote eingeholt werden.

Weiter wird noch vom Ortsvorsteher Herr Ulbrich die Anschaffung von 3 Schwibbögen für das Rathaus Einsiedel angesprochen. Dazu hat bereits der Ortschaftsrat Herr Schreiber ein Angebot eingeholt.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber macht darauf aufmerksam, dass sich die Kosten erhöhen werden, da ein Internetkauf über den Ortschaftsrat problematisch ist. Damit werden die Gesamtkosten ca. 450,00 € betragen.

Weiter berichtet der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, dass in der Planung 2000,00 € für 4 historische Schilder an den Brücken eingeplant sind. Damit sind noch 2.800,00 € noch planbar.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber fragt an, was aus den geplanten Mitteln für den Bau der Rampe am „Mühlberg“ geworden ist.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass dieses Thema mit dem Amtsleiter des Grünflächenamtes Herrn Börner, der zur Sitzung am 07.06.2022 eingeladen ist, besprochen werden muss. Das Problem ist, dass der Weg der Stadt Chemnitz gehört und der Weg wurde so saniert wie sie es wollten. So ist der Weg nicht barrierefrei.

Dazu wird auch gleich noch vom Ortsvorsteher Herr Ulbrich informiert, dass an dem Fußweg vom Gymnasium (ehem. Zugang Haltpunkt Bahn) bis Ortseingang Erfenschlag (Haltestelle CM) keine Instandsetzung erfolgen wird. Alternativ kann hier der Fußweg entlang der „Kurt-Franke-Straße“ genutzt werden, der nur unwesentlich länger ist.

Die Baumaßnahme zur Entwässerung der Hauptstraße in diesem Stück wird durchgeführt. Damit ist dann noch länger mit teilweisen oder kompletten Sperrungen der „Erfenschlager Straße“ zu rechnen.

Zur jetzigen Komplettsperre der „Erfenschlager Straße“ gibt es sehr viele Beschwerden von Anwohnern aus Erfenschlag. Diese sind genervt von der Umleitung und haben vorgeschlagen den Bahnübergang an der „Walzenmühle“ als Umleitung aufzumachen. Das wird sehr schwer werden mit dem Eisenbahnbundesamt hier eine Lösung zu finden.

Mehrere Ortschaftsratsmitglieder kritisieren die komplette Umleitung. Die "Altenhainer Allee" ist sanierungsbedürftig und die Einbahnstraßenregelung in Berbisdorf wegen der Umleitung, ist nicht erforderlich. Das sollte unbedingt noch einmal angesprochen werden.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich hat ein Schreiben vom Verkehrsamt erhalten, dass die Einbahnregelung in Berbisdorf bleibt. Das Schreiben wurde an die Ortschaftsratsmitglieder weitergeleitet. Er kann nur noch einmal darauf hinweisen.

Der Ortschaftsrat Herr Walter Hähle und betont, dass es massive Proteste zur Einbahnregelung von Einwohnern aus Eibenberg und Berbisdorf gibt. Er betont, dass das Aufkommen von PKW's nicht größer geworden ist, es ist nur so, dass man durch die Einbahnregelung mehrere unnötige Kurven fahren muss. Wenn man den Verkehr für PKW's wieder normal regeln würde, wäre der normale Verkehrsfluss wiedergegeben.

Die Mail wird vom Ortsvorsteher Herr Ulbrich wiederholt an das Verkehrsamt geschickt.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber schlägt noch vor, die von OR Herrn Ehinger in der Sitzung vom 07.12.21 angesprochene Idee zur Anschaffung mehrerer Herrnhuter Sterne für weihnachtliche Baum-Illuminationen am Plan mit in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger bringt ein, dass auch die Telefonzelle für den Tausch von Büchern im Auge behalten werden muss.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich sagt, dass in der Haushaltsplanung noch 2.800,00 € zur Verfügung stehen. Damit könnte man dieses auch noch einplanen. Die Haushaltsplanung wird nach den Vorschlägen aktualisiert und den Ortschaftsratsmitgliedern noch einmal zugesandt.

7. Kulturhauptstadt 2025

Das Sportprojekt am „Mühlberg“ ist nicht umsetzbar. Zielführend wird jetzt der Wanderweg mit den Brückenschildern in den Focus gesetzt. Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich möchte, dass man überlegt, welche Schilder man noch für die Beschilderung des Brückenwanderweges braucht. Dazu könnte der Wanderwegewart in den Ortschaftsrat eingeladen werden.

Weiter soll das Projekt einer eventuellen Aufstockung des Jugendklubs geprüft werden. Dazu findet in der nächsten Zeit eine statische Untersuchung statt. Das ist eine Alternative zum Kellerausbau, der sich sehr schwierig gestaltet.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich möchte auch gern die Arbeitsgruppe „Kulturhauptstadt“ noch einmal einladen. Dort soll der Brückenwanderweg und das Jugendprojekt genau besprochen werden.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger fragt an, welche Mittel für den Wanderweg mit der gesamten Beschilderung zur Verfügung stehen und wovon alles finanziert werden soll.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass Mittel für die Kulturhauptstadt in Höhe von 325.000,00 € für die Ortschaft Einsiedel zur Verfügung stehen. Diese Mittel müssen bis Ende 2024 ausgegeben werden. Der Umbau des Jugendklubs wird von der Stadt Chemnitz als Jugendprojekt unterstützt. Die Kosten dafür können schlecht eingeschätzt werden, auch muss dazu eine Barrierefreiheit geleistet werden.

8. Informationen des Ortsvorstehers

Bürgerservicestelle in Einsiedel

Im Moment sieht es so aus, dass die Bürgerservicestellen nicht gleich wieder geöffnet werden. Das Bestellsystem zu den jetzt geöffneten Stellen funktioniert. Es gab auch noch keine Beschwerden dazu. In Einsiedel wurde die Bürgerservicestelle relativ gut genutzt, in den kleineren Ortschaften kaum.

Treffen der Ortsvorsteher mit dem Bürgermeister Herr Ralph Burghart

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich hat die beschlossenen Punkte des Ortschaftsrates vorgetragen. Unter anderem die Renovierung der Klassenzimmer in der Grundschule Einsiedel. Das Problem ist bekannt, aber in diesem Haushalt ist es nicht realisierbar, da in anderen Schulen ein weit höherer Sanierungsbedarf besteht.

Zu diesem Treffen war auch der Amtsleiter des Grünflächenamtes Herr Börner anwesend. Hier wurden die Themen Fußwegbau, Rampenbau am „Mühlberg“ und die nötigen Baumfällungen an den Wanderwegen angesprochen. Diese Themen sollten unbedingt wiederholt vorgetragen werden, wenn Herr Börner zur Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel am 07.06.2022 kommt.

Am Wanderweg zum „Mühlberg“ ist die Baumfällung sehr schwierig, da es FFH-Gebiet ist. Da eine Gefährdung besteht, wurden die Bänke abmontiert, was natürlich keine gute Lösung ist.

Der Ortschaftsrat Herr Boden erklärt, dass eigentlich eine Gefahr nur von einem Baum ausgeht. Der könnte sofort gefällt werden.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich sagt dazu, wenn die Erlaubnis vom Grünflächenamt fehlt, kann der Baum nicht einfach gefällt werden. Deshalb sollte dieses Thema auf jeden Fall mit Herrn Börner besprochen werden. Weiter fragt er an, ob es noch weitere Themen gibt, die mit ihm besprochen werden sollen.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger bringt ein, dass unbedingt am Felsen zum „Rodigpark“ der regelmäßige Grünschnitt geklärt werden muss und was mit den aus dem Felsengitter wachsenden Bäumen werden soll.

Der Ortschaftsrat Herr Weber informiert, dass er sich mit dem Grünflächenamt, wegen dem Baumschnitt der Bäume „Am Plan“, in Verbindung gesetzt hat. Weiter wurde dabei festgestellt, dass die Bäume und die Rabatte, die den Parkplatz vom Fußweg trennt, zum Grünflächenamt gehören. Der Papierkorb an der Bank, mit dem es immer wieder mit der Entleerung Probleme gibt, gehört der CVAG.

Dazu hat der Ortsvorsteher Herr Ulbrich mit dem Gaststättenbetreiber gesprochen. Er sollte bitte einen eigenen Papierkorb aufstellen. Der Betonpapierkorb soll weggeräumt werden. Dieses ist schon in Auftrag gegeben.

Der Ortschaftsrat Herr Weber macht wiederholt auf die dringende Aufstellung eines Müllimers am „Aussichtspunkt Pappel“ aufmerksam.

Folgende Hinweise werden zur Vorbereitung an Herrn Börner weitergeleitet:

- Nötige Baumfällung zur Verkehrssicherheit und barrierefreie Rampe am Wanderweg zum „Mühlberg“
- Beräumung und Grünschnitt am Felsen zum „Rodigpark“, was mit den herauswachsenden Bäumen und Sträuchern passiert
- Pflege der Hecken und Bäume „Am Plan“ besprechen
- Aufstellung von Hundekotbeutel Spendern
- Spielplatz "Walter-Wieland-Hain" – Errichtung von einem Zaun entlang der Bahnlinie (wurde zur Prüfung bereits aufgenommen)
- Aufstellung eines Abfallbehälters am „Aussichtspunkt Pappel“ ist dringend nötig

Frühjahrsputz in der Ortschaft Einsiedel am 21.05.2022

Dazu hat der Ortsvorsteher Herr Ulbrich im Einsiedler Anzeiger aufgerufen. Das Material wird vom ASR zur Verfügung gestellt. Er fragt die Ortschaftsratsmitglieder, wer am 21.05.2022 mit an dem Frühjahrsputz teilnimmt. Treff ist um 9:00 Uhr am Rathaus in Einsiedel.

Dazu melden sich der Ortschaftsrat Herr Schreiber, die Ortschaftsrätin Frau Petzl, und der Ortschaftsrat Herr Weber.

Der Ortschaftsrat Herr Richter, der heute leider nicht anwesend ist, wollte etwas mit organisieren. Die Antwort steht noch aus.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich würde sich mit dem Bauhof in Verbindung setzen, damit die Müllsäcke dann abgeholt werden. Leider kann der Abschluss der Aktion mit Grillen nicht im Jugendklub stattfinden. Die Frage steht, wo der Abschluss organisiert werden soll.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber schlägt vor, den Abschluss in einer Gaststätte zu organisieren, da niemand vorhersagen kann, wie viele Teilnehmer es geben wird.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich wird auch in der Sitzung mit den Vereinen am 27.04.2022 das Thema Frühjahrsputz ansprechen.

9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

Der Ortschaftsrat Herr Walter Hähle berichtet, dass der Verein Berbisdorf e.V. in diesem Jahr, am **30.07.2022 eine Kirmesveranstaltung in Berbisdorf** durchführen wird.

Weiter bittet er den Ortsvorsteher Herrn Ulbrich um die Telefonnummer von der Firma Hüttner.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel fragt an, wann der **Fußweg an der "Altenhainer Allee"** fertig sein wird.

Genauere Informationen dazu hat der Ortsvorsteher Herr Ulbrich nicht.

Eine Einwohnerin informiert, dass das Gelände steht und die Schilder noch weggeräumt werden müssen. Um die Linde herum muss ein Belag noch eingebracht werden. Außerdem muss sich jemand um die Linde kümmern, da regelmäßig die unteren austreibenden Äste ausgeschnitten werden müssen.

Der Ortschaftsrat Herr Weber macht wiederholt darauf aufmerksam, dass die Ausweichbuchten als Parkplätze benutzt werden.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel bedankt sich, dass die Informationen der Belegung in der **EAE am "Dittersdorfer Weg"** verteilt wurden. Jedoch schlägt er vor, dass zukünftig direkt an die Ortschaftsratsmitglieder zu senden und nicht erst über das Büro des Ortschaftsrates, wo es Tage später erst weitergeleitet werden kann. Weiter möchte er wissen, ob die Probleme mit dem Trinkwasser geklärt sind.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich sagt, dass die Informationen nicht regelmäßig kommen und dann sind sie zum Teil nicht aussagekräftig. Die Belegung hält sich zurzeit immer zwischen 100 – 150 Leuten. Er wird versuchen zukünftig aktueller die Nachrichten zu versenden. Die Probleme mit dem Trinkwasser sind geklärt. Die Kleiderkammer funktioniert auch gut. Es sind Vorort ca. 40 - 50 Helfer / -innen, die auch die Spenden aussortieren. Er betont, dass er dieser Arbeit eine große Wertschätzung entgegenbringt und bedankt sich bei den Helfern und Spendern.

Weiter berichtet der Ortsvorsteher Herr Ulbrich, dass der Eigentümer ihm gesagt hat, dass er jetzt das Geld in die Häuser investieren will. Er hat immer noch vor 2023 eine Schule einzurichten.

Der Ortschaftsrat Herr Hänel hat eigentlich nicht gedacht, dass das Betreiben der Kleiderkammer auf ehrenamtliche Helfer abgewälzt wird. Zumal Frau Kraushaar damals betonte, dass sie eine besondere Beachtung auf die vorhandenen Kleiderkammern in einer EAE legt.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich sagt dazu, dass die ganze Organisation schlecht funktioniert. Es fehlt an den einfachsten Dingen. Die Leute sind sehr selbstständig und brauchen keine Betreuung, aber die einfachsten Mittel wie Waschmaschine und Waschmittel müssen vorhanden sein. Er bittet, wenn Probleme auftreten, ihm das mitzuteilen, damit er es sofort an die Landesdirektion weiterleiten kann.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger teilt dem Ortschaftsrat mit, dass eine neue **Weihnachtsmarkthütte** zur Nutzung über den Sommer an die „Gut's-Quelle“ ausgeliehen wurde. Das hat er sehr kurzfristig entschieden.

Dazu gibt es seitens der Ortschaftsratsmitglieder keine Einwände.

Weiter wurde der Ortschaftsrat Herr Ehinger von einer Mutter angesprochen, ob in Einsiedel eine Möglichkeit für die **Einrichtung einer Mountainbikestrecke** möglich ist. Vielleicht könnte auch so etwas über den Skiverein organisiert werden.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass so etwas am Skihang im Zusammenhang mit einem Projekt für die Kulturhauptstadt geplant war. Dort ist es leider nicht umsetzbar, da alles FFH-Gebiet ist. Das Thema kann sehr gerne auch mit Herrn Börner besprochen werden.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger drängt, dass die Anschlagtafel „Am Plan“ aufgestellt wird und fragt an wer das machen kann.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich informiert, dass die Tafel bereits fertig sei (steht im Sägewerk Kunze) er aber niemanden für den Aufbau hat. Er wird dafür den Bauhof anfragen.

Dann möchte der Ortschaftsrat Herr Ehinger wissen, warum man nicht das **Pyramidenkollektiv** einem Verein anschließt.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich sagt, dass er es gerne organisieren kann. Zurzeit weiß er nicht, wer der richtige Ansprechpartner ist.

Weiter hat der Ortschaftsrat Herr Ehinger festgestellt, dass die Zuwegung zum neuen **Baugebiet an der "Anton-Herrmann-Straße"** sehr gut geworden ist.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass es zurzeit gut ist, aber die vorhandene Zuwegung ist nicht öffentlich. Wie es mit dem Winterdienst wird, muss abgewartet werden.

Dazu fragt der Ortschaftsrat Herr Schreiber an, ob es schon eine Mitteilung zum Straßennamen gibt.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich antwortet, dass noch nichts eingegangen ist. Er hat noch ein paar Fakten zur Clementine Wilhelmine Schwarz eingereicht. Diesbezüglich verweist der Ortschaftsrat Herr Schreiber auf den geänderten Abstimmungsbeschluss des Ortschaftsrates vom 08.03.22, in dem sich auf die Vorzugsvariante „Ostheimsiedlung“ festgelegt wurde.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber fragt an, was mit der **Sanierung der Ufermauer an der „Oberförsterbrücke“** wird. Er weist noch einmal darauf hin, dass es sehr wichtig ist, dass das Loch dort geschlossen wird.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich berichtet, dass es im Zuge des Chemnitzer Modells nicht realisiert wurde. Es gibt auch noch eine Beschwerde zu einem Graben, der nicht in Ordnung gebracht wurde, das hat er auch noch einmal angemahnt.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger verweist darauf, dass es sogar im Planfeststellungsverfahren mit aufgeführt war.

Der Ortschaftsrat Herr Boden hat es auch dem Umweltschutz mitgeteilt.

Der Ortschaftsrat Herr Ehinger fragt an, ob die **Holzbrücke am „Wexplatz“** nicht erhöht werden könnte.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich hat bereits mehrere Schreiben, sogar mit Bildmaterial, an das Tiefbauamt gesendet. Es wurde immer wieder abgelehnt.

Damit kommt es zu einer Diskussion zum Hochwasserschutz in der Ortschaft Einsiedel.

Der Ortschaftsrat Herr Schreiber möchte wissen, ob die Freigabe der Rechte für das **Kartenmaterial für eine neue Wanderkarte** durch die Firma Riedel erfolgte.

Der Ortsvorsteher Herr Ulbrich berichtet, dass die Firma Riedel keine Rechte dafür hat. Es fehlt jemand, der es in eine neue Karte überträgt. Wenn die Schilder für den Brückenwanderweg fertig sind, wird die Karte aktualisiert. Auch dazu kann der Wanderwegewart in eine Sitzung eingeladen werden. Vielleicht hat er auch eine Möglichkeit dazu, eine neue Wanderkarte zu erstellen.

10. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin erinnert an die Straßenlampe an „Berggasse“, dass diese immer noch nicht in Betrieb ist.

11. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Der Ortschaftsrat Herr Boden und der Ortschaftsrat Herr Ehinger werden zur Unterschrift der Niederschrift vorgeschlagen und bestätigt.

11.05.22 *Ulbrich*
.....
Datum Falk Ulbrich
 Ortsvorsteher

7.6.22 *G. Boden*
.....
Datum Otto Günter Boden
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

31.05.22 *R. Ehinger*
.....
Datum Rocco Ehinger
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

10.05.2022 *S. Knöbel*
.....
Datum Simone Knöbel
 Schriftführerin